

NEUES SCHWABEN

OPPOSITIONELLE MEINUNGEN + MELDUNGEN FÜR AUGSBURG UND SCHWABEN

SONDERAUSGABE AUGSBURG

DEZEMBER 2001

Bill Clinton ist nicht willkommen !

Am 16. Dezember wird der ehemalige US-Präsident Bill Clinton in Augsburg erwartet. Schon Wochen vorher wurde ihm der rote Teppich ausgerollt. Alle maßgeblichen Stadtpolitiker und Wirtschaftsfunktionäre beeilen sich, dem Ex-US-Präsidenten zur Verfügung zu stehen. OB Menacher sagte sofort alle Termine ab, pikanterweise auch jenen mit der Palästinenserin Dr. Sumaya Farhat-Naser. In Zeiten „uneingeschränkter Solidarität“ (mit den Bombenwerfern – nicht mit den Bombenopfern) weiß man doch, welche Prioritäten gelten. Ein „VIP-Dinner“ mit 4066 Plätzen (zu 200 bis 1000 Mark) krönt den Abend mit Clinton.

Den Teilnehmern des famosen „VIP-Dinners“ (Organisator ist der „Erfolgs-trainer“ Jörg Löhr) mögen die Bissen im Halse stecken bleiben. 500.000 tote irakische Kinder und diverse „Kollateralschäden“ in Jugoslawien hat ihr Ehrengast mit zu verantworten. Clinton ist der Prototyp des charakterlos-korrupten Politikers unserer Tage. Dies belegt nicht nur seine Affäre mit der Jungpraktikantin Monica Lewinski, sondern auch die Begnadigung seines Freundes und Gönners Marc Rich, wenige Stunden vor Ende seiner Amtszeit. Rich, ein dubioser Rohstoffhändler, der wegen Steuerhinterziehung angeklagt war, hatte über seine Ex-Frau Denise den Clintons umgerechnet fast eine Mio. Mark gespendet. Die Anwaltskanzlei Clintons ist in Rüstungsgeschäfte verwickelt, die immer wieder die Grundlage für die weltweiten US-Kriegseinsätze bilden. Daß dieser Mann dennoch zu den beliebtesten Politikern der USA gehört, hängt mit den Mechanismen der Medien zusammen, die Bestandteil des korrupten Herrschafts-systems sind.

Der einzige akzeptable Grund für Clintons Anwesenheit in Augsburg, wäre eine förmliche Entschuldigung für die anglo-amerikanischen Bombenangriffe am 25. Februar 1944. Das war ebenso Terror gegen die Zivilbevölkerung wie derzeit die Bombardements gegen Afghanistan. Gerne darf Clinton auch einen Scheck zugunsten eines Opferdenkmals da lassen.

„Pressefreiheit ist die Freiheit von 200 reichen Leuten, ihre Meinung zu verbreiten. Journalisten, die diese Meinung teilen, finden sie immer. Frei ist, wer reicht ist.“

(Paul Sethe, ehem. Mitherausgeber der FAZ)

Korrumpierte Politiker

Die herrschenden Politiker sind völlig korrumpiert. Die Altlinken der rot-grünen Bundesregierung präsentieren mit dem Andienen der Bundeswehr für imperialistische US-Kriegseinsätze ihre moralische Bankrotterklärung. Da kann es nicht verwundern, daß mit pseudo-moralischer Attitüde ununterbrochen unsere Väter als Kriegsverbrecher und Sklavenhalter denunziert werden müssen. Das ist notwendig, um von der eigenen moralischen Verkommenheit abzulenken. Die sogenannte „Vertrauensfrage“ am 16. November im Bundestag war zudem nichts anderes als eine schäbige Inszenierung zum Zwecke des Machterhalts. So wird die Demokratie demontiert.

Anzeige

Nationale Wählergruppe in den Augsburger Stadtrat !

Unterschriften vom 5. Dez. bis 21. Jan. im
Wahlamt, Hermanstr. 15

**Augsburger Bündnis – Nationale
Opposition e. V. (Tel. 577051)**

„Instrumentalisierung zu gegenwärtigen Zwecken“

Dr. **Bernhard Lehmann** vom Paul-Klee-Gymnasium in Gersthofen hat sich etwas besonderes einfallen lassen, um im bevorstehenden Kommunalwahlkampf (auf Platz 2 der Grünen-Liste) auf sich aufmerksam zu machen. Er mißbrauchte die Schüler seiner Klasse 11c für ein umstrittenes „Zwangsarbeiterprojekt“. Wer schützt unsere Jugendlichen vor der Pseudomoral linker Studienräte?

Auch **Claudia Roth**, Grünen-Chefin und Augsburger MdB, hatte sich noch vor der Berlin-Wahl gegen eine deutsche Truppenbeteiligung ausgesprochen. Das taktische Manöver ging auf und der Absturz der „Grünen“ hielt sich in Grenzen. Am 16. 11. 2001 stimmte die Dame dann für den Kriegseinsatz an der Seite der US-Imperialisten.

Die Rolle der „Augsburger Allgemeinen“

Schon die Vorgängerin der „Augsburger Allgemeinen“ (AZ), die „Augsburger Neuesten Nachrichten“ (bis 1945), war stets den Mächtigen eng verbunden. Die AZ ist berüchtigt für peinliche Überschriften und zuweilen hanebüchene Bildkommentierungen. Besonders schlimm ist jedoch die Vetternwirtschaft (Nepotismus), der sich bei diesem Presse-Monopolisten herausgebildet hat. Nachdem die Tochter des Gründers Curt Frenzel, Ellinor den damaligen Chefredakteur Günther Holland geheiratet hatte (beide sind heute Herausgeber), darf sich deren Tochter Alexandra schon mit 22 Jahren in der Geschäftsleitung der Mediengruppe Pressedruck tummeln. Dort zeichnet sie u. a. verantwortlich für den „Presseball“ – dem widerwärtigsten Produkt der Provinz-Potentaten. Die AZ ist geradezu ein Musterbeispiel für das korrumpierte Mediensystem der BRD.

BRD liefert Bio-Waffen

Im Rahmen ihrer „friedensschaffenden Politik“ lieferte die rot-grüne Bundesregierung 1999 „chemische und biologische Agenzien und radioaktive Stoffe“ im Wert von 77 Mio. Mark an die USA. Agenzien sind Erreger für den Kriegsgebrauch und dienen zur „Außergefachtsetzung“ von Menschen und Tieren und zur Vernichtung von Ernte und Umwelt. Insgesamt sind die Rüstungsexporte unter Rot-Grün im Vergleich zu den Vorgänger-Regierungen deutlich gestiegen.

Die USA – ein Schurkenstaat ?

Seit 1945 unternahm die Weltmacht USA 110 „friedensschaffende Waffengänge“. Vorher kennzeichneten Dresden und Würzburg, Hiroshima und Nagasaki die Kriegsverbrechen ihrer Führung.

Die Anteilnahme für die Opfer der Terroranschläge vom 11. 9. 2001 muß keine uneingeschränkte Solidarität mit den Machthabern der USA bedeuten. Deren menschenverachtender Wirtschaftsfundamentalismus ist die Ursache für Wut und Terror.

Die indische Schriftstellerin Suzanna Arundhati Roy hat von den „Zwillingen“ George W. Bush und Osama bin Laden gesprochen. In einem Interview mit der *Jungen Freiheit* (12. 10. 2001) sagt sie:

„Die wirkliche Lehre des 11. September hätte sein müssen, daß die Welt in eine neue Phase eingetreten ist. Selbst unser Verständnis der menschlichen Natur muß nun ein anderes werden. Denn alles, was wir sind, und alles, was wir bislang erreicht haben - unsere Kunst, Musik, Logik, Technologie - beruht auf der Tatsache, daß der Mensch den biologischen und instinktiven Wunsch zu leben hat. Er will überleben, er will, daß man sich seiner erinnert. Wenn das nicht mehr gilt und das Leben so wertlos wird, daß der Tod wertvoller erscheint, dann leben wir wirklich an einem anderen Ort. Um das zu verstehen, muß man allerdings einmal innehalten, sich dem Lärm und dem Treiben entziehen und nachdenken! Man muß versuchen, zu verstehen, was so furchtbar falsch gelaufen ist. Wie können die gemachten Fehler korrigiert werden? Was ist zu tun? Gerade jetzt brauchen wir unbedingt Weisheit. Keine Waffen, keine Cowboys.“

Impressum:

V. i. S. d. P.: R. Wuttke (Anschrift siehe Redaktion)
Eigendruck im Selbstverlag. Auflage: 5.000
Neues Schwaben ist kein gewerbliches Unternehmen.

Redaktionsanschrift:

Neues Schwaben, Postfach 11 13, 86634 Wertingen,
e-post: akmedien@gmx.de
Spendenkonto: Konto 28 48 133 bei Stadtpark. Augsburg
(BLZ 720 500 00)

NEUES SCHWABEN ist versuchte Demokratiebelebung.

- JA, mir gefällt NEUES SCHWABEN!
Ich will ein ABO (Solidaritätsspende DM 15,- p. a.). Einsenden an:
Redaktion, Postfach 1113, 86634 Wertingen
oder per E-Post: akmedien@gmx.de